

In der ALTSTADT

MELCHIOR-FRANCK-TAGE

8. und 9. Juni

Am 4. Juni 1639 wurde Melchior Franck in Coburg – vermutlich auf dem Salvatorfriedhof – beerdigt. Anlässlich seines 385. Todesjahrs lädt die Melchior-Franck-Gesellschaft zu einem Wochenende voller Veranstaltungen ein.

Musik zur Marktzeit

8. Juni, 11.00 Uhr | Morizkirche

In dem halbstündigen Orgelkonzert kommen Zeitgenossen Melchior Francks zu Wort. Kirchenmusikdirektor Peter Stenglein spielt Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Samuel Scheidt und Hans Leo Hassler.

Eintritt frei

Tanzen und Springen

8. Juni, 12.00 Uhr | Marktplatz

Der Posaunenchor St. Moriz spielt festliche Musik von Melchior Franck und Zeitgenossen. Leitung: Peter Stenglein

Eintritt frei

Führungen zur Ausstellung in der Landesbibliothek

8. Juni, 12.30 / 13.30 / 14.30 Uhr | Schloss Ehrenburg

Mit Christa Barsch und Isolde Kalter

Musik, die bewegt

8. Juni, 13 Uhr | Albertplatz

Melchior Francks Intradn, Pavanen und Galliarden laden zu spontanem Mittanzen ein – ein „Flashmob“ unter Anleitung von Dr. Joachim Rückert.

Spontanes Singen

**8. Juni, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr | Schlossplatz,
am Melchior-Franck-Gedenkstein**

Francks Werke einmal selber singen – das kann man hier auf die Schnelle gemeinsam üben.

„Wein, Weib und Gesang“ – Weltliche Gesänge

8. Juni, 18.30 Uhr | Münchner Hofbräu

Es singt der Kammerchor Bad Homburg unter Leitung von Kantorin Prof. Susanne Rohn

Festgottesdienst mit Musik von Melchior Franck und anderen

9. Juni, 10 Uhr | Morizkirche

Predigt: Pfarrer Dr. Siegfried Meier, Wetzlar;
Liturgie: Pfarrerin Silke Kirchberger
Kammerchor Bad Homburg, Leitung: Susanne Rohn;
Kantorei St. Moriz, Leitung: Peter Stenglein

Der Kammerchor Bad Homburg
Foto: Ev. Erlöserkirchengemeinde Bad Homburg v.d.H

DAS MELCHIOR-FRANCK-JAHR 2024

Der Coburger Hofkapellmeister Melchior Franck (ca. 1579–1639) zählt zu den produktivsten und populärsten Komponisten in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Seine Musik steht an der Schwelle zwischen Renaissance und Barock. In seinem 385. Todesjahr, 2024, feiert Coburg seinen *musicus excellentissimus* mit einem Ausstellungs- und Veranstaltungsreigen.

Das Melchior-Franck-Jahr 2024 steht unter der Schirmherrschaft des 3. Bürgermeisters der Stadt Coburg, Can Aydin. Beteiligt sind die Kunstsammlungen der Veste Coburg, die Landesbibliothek Coburg und die Melchior-Franck-Gesellschaft in Kooperation mit dem Kammerchor Bad Homburg, der Kirchengemeinde St. Moriz Coburg sowie dem Melchior-Franck-Kreis.

Neuerscheinung

Neueste Forschungen und Erkenntnisse über Melchior Franck bietet das Jahrbuch der Coburger Landesstiftung 2022. Der reich bebilderte Band ist im Dezember 2023 im Michael Imhof Verlag erschienen und für 45,00 € erhältlich.



melchior-franck.de

MELCHIOR FRANCK

JAHR 2024



MELCHIOR
FRANCK
GESELLSCHAFT

STADT
COBURG

st. moriz
meine kirche

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

COBURG

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/21637-2402-1009

AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IN COBURG

Auf der VESTE

„Zur Fröligkeit componirt“ – Der Coburger Hofkapellmeister Melchior Franck

23. Februar bis 6. Oktober

Ausstellung im STUDIO der Kunstsammlungen

Als Herzog Johann Casimir seinen ebenso kleinen wie erstaunlich glanzvollen Hof aufbaute, profitierte auch die Musik: Im Winter 1602/1603 trat der junge Melchior Franck das Amt des Coburger Hofkapellmeisters an, das für ihn zur produktiven Lebensstelle werden sollte. Franck hinterließ weit über 1.400 weltliche und geistliche Kompositionen. Mit seinen Trink- und Geselligkeitsliedern, den Liebesliedern oder seinen „Reuterliedlein“ prägte er die deutschsprachige Liedkultur maßgeblich. Manche Musikstücke, die am Vorabend und während des Dreißigjährigen Kriegs entstanden, waren speziell „zur Fröligkeit componirt“ – so formulierte Franck es selbst.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Melchior-Franck-Kreis und gibt Einblick in Leben und Werk des Coburger Hofkapellmeisters. Zu sehen und zu hören sind auch historische Musikinstrumente, wie sie in einer frühneuzeitlichen Hofkapelle gespielt wurden.

Öffnungszeiten:

Bis 31. März Di–Fr 13.00–16.00 Uhr
Sa, So 11.00–16.00 Uhr
ab 01. April täglich 09.30–17.00 Uhr

Museum bewegt – Kultur zum Frühstück. Führung zur Studioausstellung

18. April, 10.00 Uhr und 21. April, 11.00 Uhr

Kurator Dr. Niels Fleck und Gerhard Forkel, Leiter des Ensembles Melchior-Franck-Kreis, führen nach einem gemeinsamen Frühstück durch die Studioausstellung. Mit Vorführung historischer Instrumente.

Kosten: 25,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Führung

Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19
oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

Die Musik Melchior Francks im Kontext ihrer Zeit – Online-Vortrag von Carl-Philipp Kaptain (Jena)

5. Juni, 18.00 Uhr

Der Vortrag gibt einen Überblick über Francks vielfältiges künstlerisches Schaffen, seine stilistische Entwicklung und die Einflüsse des Zeitgeschehens auf sein Werk.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an:
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Szenographie mit historischen Musikinstrumenten und Kompositionen Melchior Francks (Kunstsammlungen der Veste Coburg, Landesbibliothek Coburg, Melchior-Franck-Kreis). Foto: Dieter Ertel.



„Der weiterberümt Musicus Herr Melchior Franck“ – Vortrags- und Konzertabend mit Dr. Angelika Tasler (Coburg/München) und dem Melchior-Franck-Kreis

21. Juni, 18.00 Uhr | Hofstube

Über die Person Melchior Francks ist bisher wenig bekannt. Höchste Zeit für eine historische Spurensuche! Der Vortrag wird musikalisch vom Melchior-Franck-Kreis begleitet.

Teilnahme kostenfrei und ohne Anmeldung möglich, Spenden für den Melchior-Franck-Kreis erbeten.

Tafelmusik für Herzog Casimir – Werke von Melchior Franck (Coburger Museumsnacht)

7. September, ab 19.00 Uhr stündlich | Hofstube

Beim ‚kleinen Konzert‘ in der Coburger Museumsnacht spielt das Johann Rosenmüller Ensemble in einer Besetzung, wie sie wahrscheinlich für die Tafelmusik am Coburger Hof Herzog Johann Casimirs gebraucht wurde.

Teilnahme im Rahmen der Museumsnacht
Infos und Tickets: www.museumsnacht-coburg.de

Wirtshausszene (Detail), aus dem Stammbuch von Johann Güntzel aus Coburg. Landesbibliothek Coburg, Ms 50.



In Schloss EHRENBURG

„Musicalischer Grillenvertreiber“ – Der Komponist Melchior Franck am Hof des Herzogs Johann Casimir

8. April bis 22. Juni

Ausstellung in der Landesbibliothek Coburg

Unter dem Titel „Musicalischer Grillenvertreiber“ zeigt die Landesbibliothek Coburg im Silbersaal Bücher und Notendrucke zu Leben und Werk des Coburger Hofkapellmeisters. Die Ausstellung ermöglicht einen Blick auf das Leben jener Zeit in Coburg und speziell auf das musikalische und gesellschaftliche Umfeld Melchior Francks.

Öffnungszeiten:

Mo–Do 10.00–17.00 Uhr
Fr 10.00–15.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Während der Pfingstferien 21.–31. Mai:

Mo–Fr 10–13 Uhr

Sonderführungen sind nach Anmeldung möglich. Kontaktanfrage bitte unter: auskunft@landesbibliothek-coburg.de.

400 Jahre Melchior-Franck-Forschung Vortrag von Dr. Siegfried Meier (Wetzlar)

17. April, 18.15 Uhr | Andromedasaal

Wer weiß oder schreibt etwas über Melchior Franck und seine Werke? Anhand von Zeitzugnissen und Zeitgenossen über die musikalischen Lehrbücher bis zum 20. Jahrhundert wird das Bild Francks und die entsprechende Überlieferung entfaltet.

Teilnahme kostenfrei und ohne Anmeldung



landesbibliothek-coburg.de

